



Von links: Fritz Kuhn, Bundesfraktionsvorsitzender der Grünen, Bundestagsabgeordnete Ekin Deligöz, Professor Rido Busse sowie Annette Neulist und Franz Schmid, Direktkandidaten für Bezirkstag, beziehungsweise Landtag. Foto: M. Müssig

Ein Abstecker in die Welt des Designs

Fritz Kuhn, Bundesfraktionsvorsitzender der Grünen, bei Busse Design Engineering

Elchingen. Rund zwei Stunden lang setzte sich Fritz Kuhn, Fraktionsvorsitzender der Bündnis90/Die Grünen, mit den schönen und praktischen Dingen des Alltags auseinander. Er war gestern zusammen mit Ekin Deligöz, Bundestagsabgeordnete der Grünen aus dem Wahlkreis Neu-Ulm, zu Gast bei Busse Design Engineering in Elchingen. Anlass war der Landtagswahlkampf in Bayern, für den Kuhn gerade auf Tour

ist. Ein Zeitfenster und die Möglichkeit, „ein mittelständisches Unternehmen zu besuchen, das die heutigen Anforderungen von Qualität und Nachhaltigkeit erfüllt“, gaben den Ausschlag. Professor Rido Busse, der sein Unternehmen 1959 gegründet hat, entwickelt nicht nur Produkte für Firmen wie Stihl und Stabilo. Er stiftet zudem seit 1978 den „Busse Longlife Design Award“, der alle drei Jahre verliehen wird

und eine Würdigung langlebiger Produkte sein soll. Desweiteren kämpft Busse seit langem gegen Produktpiraterie und zeichnet die Auswüchse dessen mit dem „Plagiaris“ aus. Um Politik ging es gestern nicht. Themen waren unter anderem der Wirtschaftsstandort Deutschland, die Rohstoffknappheit und die Folgen für die Entwicklung von Produkten sowie die Ausbildung zum Designer. us